

Professor Gernot Marx ist neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin

Aachen, 16.11.2016 – Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care und Sprecher des Telemedizinzentrums an der Uniklinik RWTH Aachen, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH, ist anlässlich der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed) zum Vorstandsvorsitzenden gewählt worden.

Im Anschluss an den 7. Nationalen Fachkongress Telemedizin fand am 04.11.2016 die jährliche Mitgliederversammlung der DGTelemed e.V. inklusive Wahl eines neuen Vorstandes statt. Der zum Vorstandsvorsitzenden gewählte Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx von der Uniklinik RWTH Aachen erklärt: „Das zentrale Anliegen der DGTelemed ist die Sicherstellung und Verbesserung der Qualität einer zukunftsorientierten und effizienten Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten in Deutschland mithilfe von Telemedizin. Wir wollen dafür die DGTelemed als zentrale Anlaufstelle und Vermittler zwischen den Akteurinnen und Akteuren der digitalen Gesundheitsversorgung weiterentwickeln.“

Günter van Aalst, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des neu gewählten DGTelemed-Vorstands, ergänzt: „Die Etablierung von Telemedizin in Deutschland kommt nur voran, wenn die Akteurinnen und Akteure aus Medizin, Wissenschaft, Technik und Versorgung gemeinsam an Lösungen arbeiten. Für diesen Austausch bietet die DGTelemed die erforderliche Plattform. Aus der versammelten Expertise können richtungsweisende Vorschläge entstehen, die, unabhängig von Einzelinteressen, zu einer zielgerichteten Nutzung der telemedizinischen Potenziale beitragen. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen, die die Digitalisierung unserer Lebenswelten mit sich bringt, gemeinsam lösen werden.“

Über die DGTelemed

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e. V. (DGTelemed) ist eine bundesweite Vereinigung zur Förderung, Verbreitung, Markteinführung und Publizierung moderner, innovativer Entwicklungen, Lösungen und Produkte in der Telemedizin. Mitglieder sind Krankenhäuser, Ärzte, Wissenschaftler, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen der Medizintechnik und Pharmazie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Unternehmen und weitere Institutionen und Persönlichkeiten.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.